

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Charlottenburg - Wilmersdorf

Handlungsfeld	Arbeit und Beruf
Aktion	Zielgruppen mit mehreren Vermittlungshemmnissen besonders berücksichtigen
Förderzeitraum	01.03.2009 - 29.02.2012
Status Projekt	gefördert

I. Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projektname	Bezirkliches Bündnis für Wirtschaft und Arbeit Charlottenburg - Wilmersdorf in Bewegung
Projektziel (Hauptziel)	Oberstes Ziel ist die Verbesserung der Beschäftigungssituation durch die Umsetzung der Strategie der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit. In Charlottenburg-Wilmersdorf ist das BBWA bei der Abteilung Wirtschaft, Ordnungsangelegenheiten und Weiterbildung angesiedelt. Von daher bietet sich eine Handlungsfelderweiterung und die Unterstützung von Beschäftigungsvorhaben im Bereich Kulturwirtschaft und Umwelt an. Im Bereich Kulturwirtschaft ist das Ziel die aktuellen Zustände der in der Kulturwirtschaft Tätigen zu ermitteln, mit ihnen eine Kommunikationsstruktur aufzubauen, Aktionen zu initiieren und daraus Projekte zu entwickeln. Im Bereich Umwelt ist das Ziel Potenziale sichtbar zu machen, Aktionen zu kreieren und Projekte zu entwickeln, die durch Energieeffizienz einen Beitrag zur Umsetzung der lokalen Klimaschutzziele leisten und als Beschäftigungsimpuls dienen. Ein weiteres Ziel ist die Verbesserung der Kommunikationsebene und der Kommunikationsflüsse, indem die Öffentlichkeitsarbeit des BBWA intensiviert wird. Dafür wird eine eigene Website für das BBWA entwickelt und regelmäßige Informationsveranstaltungen organisiert werden.
Projektkurzbeschreibung	Schwerpunkt des Vorhabens ist die Entwicklung der neu benannten Handlungsfelder und die Profilierung des BBWA Charlottenburg-Wilmersdorf auf den Gebieten Kulturwirtschaft und Umwelt durch den Aufbau von tragfähigen Netzwerken und die Schaffung von guten Kommunikationsstrukturen. Weitere Aufgaben sind die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit z.B. durch die Schaffung einer BBWA-Website und einer internen Kommunikationsplattform. Ferner die kontinuierliche Weiterentwicklung und Ergänzung des Aktionsplans, Gremienarbeit, um die Projektentwicklung zu unterstützen und die Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen (Workshops, Infoveranstaltungen, Erfahrungsaustausche, etc.).

<p>Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)</p>	<p>trias Gesellschaft für Arbeit, Gesundheit und Soziales mbH, gemeinnützig, Sanderstr. 28, 12047 Berlin</p> <p>Sandra Siebe, Tel.: 755 66 79 - 10; Fax: 755 66 79 - 99; E-Mail: sandra.siebe@trias-sozial.com</p> <p>Internet: www.trias -sozial.com</p>
<p>Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)</p>	<p>Monika Thiemen, Bezirksbürgermeisterin Charlottenburg-Wilmersdorf</p> <p>Christine Rabe, Gleichstellungsbeauftragte Charlottenburg-Wilmersdorf</p> <p>Johannes Langguth, GF JobCenter Charlottenburg-Wilmersdorf</p>
<p>Kooperationspartner/innen (Name, Institution)</p>	<p>entfällt</p>

<p>II. Hauptziele - Ergebnisse</p>	
<p>1. Ziel</p> <p>Die Implementierung einer Internetplattform für das BBWA, um die Bündnisstrukturen nachhaltig innerhalb und außerhalb des Bezirksamts zu verankern.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die Einrichtung einer Kommunikationsplattform im Internet ist für das BBWA dringend erforderlich, um einerseits den Bekanntheitsgrad des Bündnisses zu erhöhen, neuen Akteuren den Zugang zum BBWA zu erleichtern und andererseits den aktuellen Stand des Aktionsplans jederzeit öffentlich zugänglich zu machen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Schaffung eines neuen Netzwerks bezirklicher Umweltschutz, in dem sowohl das Umweltamt wie alle relevanten Akteure des Energiesektors, die sowohl durch Energieeffizienz einen Beitrag zur Umsetzung der lokalen Klimaschutzziele leisten als auch als Beschäftigungsimpuls dienen, vertreten sind.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Klimaschutz ist eine Herausforderung für Politik, Versorger und Unternehmen. In Berlin ist bei 66% der KMUs Energieeffizienz nicht aktuell. Deshalb soll ein Netzwerk aufgebaut werden, in das möglichst viele Institutionen und bezirkliche Träger einbezogen werden, die für die Umsetzung maßgeblich sind. Ziel ist es, Potentiale sichtbar zu</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

<p>machen, Aktionen innerhalb des Handlungsfeldes 'Umwelt und Verkehr' zu kreieren und Projekte zu entwickeln, die durch Energieeffizienz einen Beitrag zur Umsetzung der lokalen Klimaschutzziele leisten und als Beschäftigungsimpuls dienen.</p>	
<p>3. Ziel</p> <p>Die Vernetzung der Kulturschaffenden und die Verbindung der Künstler mit der Wirtschaft, um das Potenzial der Kulturwirtschaft für den Bezirk zu nutzen, die Branchenkommunikation zu optimieren, die Infrastruktur zu verbessern und die Abwanderung der Kreativen zu begrenzen. Dazu wird als neue Struktur ein Runder Tisch installiert, der neuen Akteuren offen steht und der in regelmäßigen Abständen organisiert wird.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Charlottenburg-Wilmersdorf ist einer der bedeutendsten Kulturstandorte Berlins mit herausragenden öffentlichen Kultureinrichtungen (Oper, Theater, Museen, Hochschulen) und mit einer überproportional vertretenen Kulturwirtschaft (Film, Funk, Fernsehen, Bühnen, Show, Musik, Galerien, Künstler, Verlage, Autoren). Der Bereich löst eine beträchtliche Wertschöpfung im Bezirk aus, was allerdings den Kulturproduzenten selbst u.a. wegen mangelnder interner Vernetzung nicht bewusst ist. Deshalb soll ein Netzwerk Kulturwirtschaft geschaffen werden, um Beschäftigungsvorhaben zu unterstützen. Dafür ist es erforderlich die aktuellen Zustände der in der Kulturwirtschaft Tätigen zu ermitteln, mit ihnen eine Kommunikationsstruktur aufzubauen, Aktionen zu initiieren und daraus Projekte zu entwickeln.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

(weitere bitte formlos ergänzen)

<p>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</p>		
<p>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</p>		
<p>Die Erweiterung der Netzwerke des BBWA und der Aufbau von dauerhaften bezirklichen Strukturen mit den wichtigsten Stakeholdern in den Zukunftsfeldern "Umwelt" und "Kulturwirtschaft" wird im Bezirk zur Verbesserung des Beschäftigungsniveaus im Kreativbereich und auf dem Gebiet der Energieeffizienz und des Klimaschutzes führen.</p>		
<p>Die Teilnehmer/innen der Maßnahme erhalten durch die Umsetzung des Vorhabens eine nachhaltige Qualifizierung u.a. in den Bereichen Arbeitsmarktpolitik, lokale Beschäftigungspolitik und diverser</p>		

Förderprogramme. Dadurch werden sowohl die sozialen Kompetenzen wie auch die Beratungskompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterentwickelt bzw. erhöht, um sich für Folgetätigkeiten, wie z.B. der Projektberatung, im arbeitsmarktpolitischen Kontext zu qualifizieren und somit die eigenen Einsatzmöglichkeiten bedeutend erhöhen.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		Programm benennen
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF	95.784,00 €	PEB
JobCenter	30.152,40 €	
Bundesmittel		
Landesmittel	12.610,80 €	
Kommunale Mittel	64.094,04 €	
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	202.641,24 €	

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

IV. Formalisierte Ergebniskriterien:

	WDM	PEB	LSK	sonstige
Anzahl der Projektdurchführenden			entfällt	
Anzahl der Projektteilnehmer/innen	entfällt			
Quantitative Beschäftigungseffekte				
Übergang in ungeforderte Beschäftigung				
Vermittlung in Ausbildung				
Sonstiges				
Qualitative Beschäftigungseffekte				
Erzielung von Integrationsfortschritten - Kurze Beschreibung				
Teilnahme von Unternehmen am Projekt:				
Anzahl				
Erschließung neuer Kooperationspartner	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Benennung				
Öffentlichkeitsarbeit				
Flyer	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Artikel in Zeitschriften u. ä.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Organisation von Veranstaltungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Anzahl der Veranstaltungen				
Anzahl der Teilnehmenden				
Teilnahme an Erfahrungsaustauschen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Anzahl				